



GS = Großer Saal  
MS = Mozart-Saal  
SchS = Schubert-Saal  
UA = Uraufführung

**Fr 7. März, 19.30, MS**

Phil Minton, Gesang  
Mario Arcuri, Oboe, Englischhorn  
Tony Coe, Tenorsaxophon, Klarinette  
Angelika Bramböck-Riedl, Fagott  
Franz Koglmann, Trompete, Flügelhorn  
Rudolf Ruschel, Posaune  
Rouvi Herget, Tuba  
Barre Phillips, Kontrabaß  
Michael Hintersteinger, Gitarre  
Wiener Vokalisten  
Gustav Bauer, Leitung

**DIE ERSTE**  
Internationaler Musikwettbewerb

**Sa 8. März, 16.00, MS, SchS**  
Die Lange Nacht der Neuen Klänge  
Klangforum Wien  
Ernst Kovacic, Dirigent  
Österr. Ensemble für Neue Musik  
Herbert Grassl, Dirigent  
Christian Ofenbauer, Dirigent  
JOHANNES KRETTZ Nocturne  
FLORIAN GESSLER  
Klavierquartett (UA)  
GERHARD E. WINKLER  
Hybrid II (UA)  
CHRISTIAN SCHEDLMAYER  
... ohne zorn ... a time ...  
ALBERTO CAPRIOLI  
Vor dem singenden Odem  
ERNST HELMUTH FLAMMER  
Phasenweise still und ohne Grenzen  
IWAN MALACHOWSKI  
Interpolationen II (UA)  
THOMAS HEINISCH  
Abglanz und Schwestern (UA)  
NADER MASHAYEKHI  
I + eine Nacht  
JOSEF DIERMAIER  
Malheur; Monodram (UA)  
PETER ABLINGER  
ohne Titel für 14 Instrumentalisten  
FRIEDRICH CERHA  
Mouvements I – III  
CLEMENS GADENSTÄTTER  
Versprachlichung  
OLGA NEUWIRTH Vampyrotheone  
KARLHEINZ ESSL Cross the Border  
gemeinsam veranstaltet mit der  
Internationalen Gesellschaft  
für Neue Musik

**So 9. März, 19.30, MS**

Wiener Kammerchor  
Oto M. Zykan, Sprecher  
Jahann Leugab, Bariton  
Adrieh Simonian, Mezzosopran  
Johannes Prinz, Leitung  
HERWIG REITER  
Sie sind Fremder (UA)  
DIETER KAUFMANN  
Wanderlied der Zeit op. 48  
ELFIE AICHINGER  
Die Wahrheit von der Wahrheit (UA)  
OTTO M. ZYKAN  
Wanderers' Nachtlied (UA)

**Mo 10. März, 19.30, MS**

szenen instrumental  
Margarete Jungen, Mezzosopran  
Dimitrios Polissidis, Viola  
Wolfgang Hartinger, Leitung  
ISANG YUN Stücke concertante  
GEORGE LOPEZ  
Balzanz und Fahnenfeld  
HERMANN MARKUS PRESSL  
Herbstregie  
BURKHARD STANGL  
Wolken. Heim. (UA der rev. Vers.)

**Mo 10. März, 23.00, Ö1**

„Wann hat angefangen, was jetzt ist?“  
Eine HÖR-GÄNGE-Veranstaltung in Ö1  
GERHARD RÜHM  
Wald. Ein deutsches Requiem  
HEINER GOEBBELS  
Wolokolmsker-Chaussee II  
PETER MICHAEL HAMEL Shoah

**Di 11. März, 19.30, SchS**

Anber Thro Jerusalem  
ERIC ZEISL Klaviertrio-Suite op. 8  
RENE CLEMENCIC  
Jeruschalaim (UA)  
JOACHIM STUTCHEWSKY  
Finale quasi una fantasia  
MICHAEL WOLPE 2. Klaviertrio

**Do 13. März, 19.30, MS**

Klangforum Wien  
H. K. Gruber, Dirigent  
GÖSTA NEUWIRTH  
L'oubli bouilli (UA)  
GERHARD STÄBLER  
Warnung mit Liebestlied  
WILHELM ZOBL Donau-Lieder 1984  
DIETER KAUFMANN  
O Santa Acusmatica... Offenes Meer"  
HANNIS EISLER Suite Nr. 3 op. 26

**Do 13. März, 23.00, Ö1**

„Anderer die Welt, sie braucht es“  
Eine HÖR-GÄNGE-Veranstaltung in Ö1  
DIETER KAUFMANN  
Heiligenlegende op. 44b  
DJAHAN TUSERKANI  
Nostalgie des Gefangenen  
WILHELM ZOBL  
Anderer die Welt, sie braucht es

**Fr 14. März, 19.30, MS**

Österreichische  
Kammersymphoniker  
H. K. Gruber, Chansonnier  
Ernst Theis, Leitung  
WOLFGANG LIEBHART  
Auftragswerk (UA)  
WILHELM ZOBL  
Lieder von der Erde  
PETER ANDROSCH  
Auftragswerk (UA)  
ERWIN SCHULHOFF  
Symphonie Nr. 2

**Sa 15. März, 19.30, SchS**

Oskar Aichinger, Oboe  
Lorenz Raab, Trompete  
Max Nagl, Saxophone  
Hans Steiner, Baßklarinette  
Joanna Lewis, Violine  
James Hogg, Viola  
Oskar Aichinger, Piano, Komposition  
Achim Tang, Kontrabaß  
Patrice Heral, Perkussion  
Fine Arts Finale

**So 16. März, 19.30, GS**

Ensemble Modern  
Frederic Rzewski, Sprecher  
Jonathan Nott, Dirigent  
LOUIS ANDRIESEN De S...  
OLGA NEUWIRTH  
Hooloomooloo  
FREDERIC RZEWSKI  
Coming Together · Actika

**Mo 17. März, 19.30, SchS**

ensemble neue musik – wien  
Clemens Gadenstätter, Leitung  
Ernst Christian Mathon, Schach  
Paul Sonderregger, Schauspiel  
Erwin Barra, C. Gadenstätter,  
Lisa Spalt, Regie

KONRAD BAYER Idiot  
SIMEON PIRONKOFF JUN  
Auftragswerk (UA)  
MANUEL HIDALGO  
Lesung aus „American Psyche“

Geschriebener Kovertext: und senken an  
Wiener Konzerthaus, Lehningstr. 20, 1030 Wien, Fax: (+43-1) 712 28 72

**Bestellschein**

Ich bestelle verbindlich:

Stück Generalpaß für S 640,-

Stück Generalpaß für S 480,-

nur für Schüler, Studenten und Lehrlinge bis 27 Jahre (bitte entsprechende Bestätigung beilegen und bei Konzertbesuch bereithalten)

Vor- und Zuname

Postleitzahl und Ort

Straße

Telefonnummer (tagsüblich)



Franz Koglmann (© Elfe Samortjan)

Zur Eröffnung der HÖR-GÄNGE wird das Begriffs-Paar „Musik und Haltung“ kontrovers diskutiert: Der musikalische Querdenker Franz Koglmann hat sich für seine erste große Vokalkomposition mit Ezra Pound einen Dichter ausgesucht, der als Förderer avantgardistischer Kunst mit Sympathien für den Faschismus noch heute heiß umstritten ist. Und Peter Machajdiks „Intime Musik“ ist ein aggressiver Kommentar zum öffentlichen Umgang mit Sexualität.



Ensemble Modern (© Hans Jörg Michel)

Ein Fest der Ensembles sind die HÖR-GÄNGE 1997. Als Höhepunkt präsentiert das Ensemble Modern am 16. 3. erstmals in Wien eines der spektakulärsten Werke des Niederländers Louis Andriessen: zeitgemäßer Minimalismus, energiegel, europäisch, außereuropäisch. Außerdem: Frederic Rzewski, musikalischer Querulant aus den USA, und Olga Neuwirth, frischer Wind aus Wien.

## Musik und Haltung

**Do 20. März, 19.30, SchS**

Dieter Flury, Flöte

Tobias Lea, Viola

Gabriella Mossyrsch, Harfe

RENÉ STARR Diverissement

Suisse (UA der rev. Vers.)

ZBIGNIEW BARGIELSKI

Stück für Flöte solo

ZDZISLAW WYSOCKI

Trio op. 57 (UA)

SOFIA GUBAIDULINA Garten

von Freuden und Traurigkeiten

LUNA ALCALAY un sogno a tre

**Fr 21. März, 14.30, MS**

Klangnetze

Schulprojekt des Österreichischen Kulturservice

**Fr 21. März, 19.30, MS**

Thomas Larcher, Klavier

HANNAS EISLER 2. Sonata op. 6

THOMAS LARCHER Uraufführung

JOHANNES BRAHMS Balladen

FRANZ SCHUBERT Sonata D 960

**Sa 22. März, 22.00, GS**

„Adventure of Sound“

WERNER PUNTINGAM

BlowAndOrder: Ein Rave der

blasmusikantischen Art,

feat. DJ Sonic Fusion

unterstützt von: Land Oberösterreich

(Kulplinnovationsstift), Posthof Linz,

OÖ. Blasmusikverband,

LMS Neuhofen/Kr.

Trap Hop & Drum'n'Bass floor

DJs Rokis, Warz Exp., Joro, Chris

Eycho und Kruder & Dorfmeister

gemeinsam veranstaltet

mit XXX Productions

Epilog

**Sa 5. April, 19.30, GS**

Radio Symphonicorchester Wien

Michael Geelen, Dirigent

GEORGE LOPEZ

Landscape With Martyrdom

## HÖRGÄNGE 1997

„Musik und Haltung“: ein viel diskutiertes, empathisch verteiltes oder belächeltes Begriffs-Paar, verwurzelt in den späten 60er Jahren, als die neue Musik politisch wurde. Heute scheint es, als habe sich die zeitgenössische komponierte Musik in ihren Elfenbeinturm verbarockt oder buhle, auf der Suche nach einer „neuen“ Emotionalität, um die Gunst des Publikums.

Der Schein trägt. Tatsächlich fragen sich gerade junge Komponisten angesichts der gegenwärtigen politischen und gesellschaftlichen Auseinandersetzungen immer dringlicher, wie sie in ihrer eigenen Arbeit Haltung bewahren und dokumentieren können. HÖRGÄNGE 1997 zeigt, mit welcher vielfältigen Konsequenzen österreichische Komponisten aller Generationen und Richtungen dem Thema „Musik und Haltung“ nähern. Daß das Thema nicht von gestern ist, beweist die Aktualität des zweiwöchigen Festivals: 17 Kompositionen erleben ihre Uraufführung.

Den passenden historischen Bezug stellt Simon Rattle her, dessen alljährliches HÖRGÄNGE-Gastspiel heuer den 60er Jahren gewidmet ist. Der engagierte Städtigen und das City of Birmingham Symphony Orchestra setzen ihre Retrospektive „Towards the Millennium“ mit zwei Programmen fort, die in einer Aufführung von Benjamin Britens „War Requiem“ gipfeln.

Die 20 Veranstaltungen reichen von der Ezra-Pound-Cantata Franz Kogelniks bis zu George Lopez' Monumentalwerk „Landscape with Martyrdom“ – als „Epilog“ des Festivals. Traditionelle Programmpunkte sind die mit der IGNM veranstaltete „Lange Nacht der Neuen Klänge“ und das Schülerprojekt „Klangnetze“. Erweitert wird die Festivalstruktur durch Novitäten: zwei Sendungen in „Österreich 1“, die das Thema radiophon vertiefen, die Aufführung eines Theaterstückes von Konrad Bayer und ein Rave zum tanzwütigen Abschluß des Festivals.

Die HÖRGÄNGE werden auch im sechsten Jahr ihres Bestehens finanziell unterstützt durch die EA Generali sowie durch die Stadt Wien, das Bundesministerium für Wissenschaft, Verkehr und Kunst und die austro mechana.



Werner Puntingam (© Andreas Bolon)

Die Disco ist der einzige Ort, wo Musik wirklich gebraucht wird“, stichelte einmal Heiner Goebbels. In diesem Sinne schließen die HÖRGÄNGE mit einem Rave als Party-Event. Den Startschuß gibt Werner Puntingam, Linzer Posauist und Erfinder unorthodoxer Projekte. 24 Bläser, 8 Trommler und 1 Drum-Machine umkreisen ihn im klassischen Technosound. Sodann sorgt ein exklusives Team von DJs für Bewegung bis zum Morgenrauen.



**EA GENERALI**



**austro mechana**

bm:wk